

förmige Sandsteinplatte mit Engelskopf, Tuchgehänge und dem Wappen derer von Felgenhauer. Ohne Bezeichnung und Jahreszahl. Wohl aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Vor dem Haustor eine Freitreppe mit drei Stufen.

Die geräumige Flur geht durch Erd- und Obergeschoß.

Im Hause befinden sich schlichte Kamine.

An der Rückseite eine stattliche Treppe, deren Mittellauf in je einen seitlichen oberen Lauf sich verzweigt.

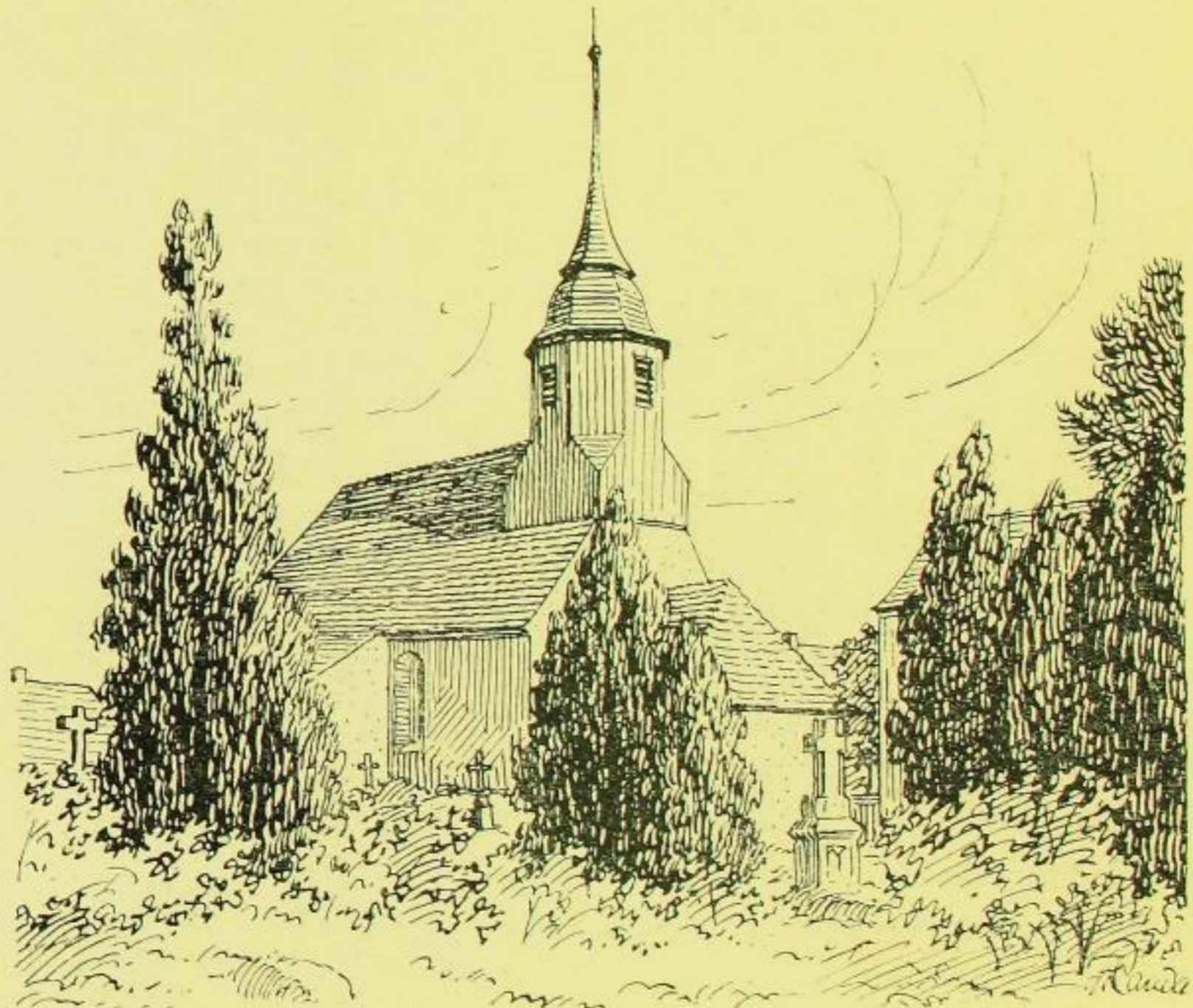


Fig. 42. Colmnitz, Kirche.

## Colmnitz.

Dorf, 8 km nordwestlich von Großenhain.

### Die alte Kirche.

#### Geschichtliches.

Die alte Kirche brannte im dreißigjährigen Kriege, anscheinend 1638, ab. Während das Dorf 1666 aufgebaut wurde, erstand die Kirche erst 1674 neu. Das herrschaftliche Betstübchen wurde um 1784 „ganz weggenommen“. 1784 legte man die an der südlichen Seitenwand in der Nähe an der Empore angebrachte Kanzel in den Altar, der erneuert wurde. Der bis dahin hier angelegte Chor wurde auf die entgegengesetzte Seite verlegt. Zugleich fand die Erneuerung der zu beiden Seiten des Schiffes befindlichen Frauenstände statt. 1798 wurde an der Schmalseite eine Vorhalle angebaut, nachdem der alte Eingang an der Nordseite an die Westseite verlegt worden war. Die Emporen erhielten damals einen gelben Anstrich mit blauen Rändern. Siehe Nachtrag.